

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Dezember 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 372

Stand: 28.03.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

DICEMBRE

6/12, MARTEDI - s. Nicolò vesc., 340-25

Nicolaus. Sitzung. Mehrere Geistliche, darunter Stelzenberger aus russischer Gefangenschaft zurück.

18.00 Uhr Frau Zehner: 1) Kampf gegen Schmutz und Schund - wie früher auf dem Ordinariat. Auch im Stadtrat erhoben sich Stimmen dagegen. 2) Der staatliche Bauernverband will auch die Bäuerinnen organisieren. Darin eine Gefahr. Die Protestanten verlangen auch eine christliche Organisation. Also müssen die Pfarrer etwas tun. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Die Pfarrer sind müde, schon weil die Einkommensergänzung abgelehnt wurde. Sie will sich darum annehmen. Lieber Wanderredner hier aufstellen, die, wie früher Pater Rupert, hinausziehen und das klar machen und organisieren.

Dora: Bis 31.12. müssen die Papiere gemeldet sein.